

Titel.	Nr.	Einnahme.	Stats-Getrag für die Rechnungsjahre 1899 und 1900.		Wirklicher Betrag für 1900.	
			„	+	„	+
II.		Uebertrag	4 839 650	—	4 839 650	—
	4	Zur Ergänzung der allgemeinen Dotationsrente bezw. für allgemeine Zwecke der Provinzialverwaltung	410 350	—	410 350	—
	—	Rehrbetrag der Provinzialabgaben zur Verfügung des Provinziallandtags	—	—	826 072 76	—
		Summe Titel II	5 250 000	—	6 076 072 76	—
III.		Durchlaufende Posten.				
	1	Kreisrente (§ 1 des Gesetzes vom 30. April 1873 und § 26 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)	333 411	—	333 411	—
IV.		Einnahmen von Nebenfonds.				
	1	Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landesbank der Rheinprovinz von 6 000 000 M. sowie Antheil an den Zinsüberschüssen der Landesbank	414 000	—	414 000	—
	2	Zinsgewinn des Rheinischen Meliorationsfonds	52 000	—	52 945 69	—
	3	Ueberschüsse der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	60 000	—	60 000	—
		Aus den Ueberschüssen der Landesbank				
		1. die 3 letzten Raten der für die Erhaltung des Siebengebirges bewilligten 200 000 M.	—	—	150 000	—
		2. die für die Düsseldorfener Gewerbe- und Kunstausstellung bewilligten 100 000 M.	—	—	100 000	—
		Summe Titel IV	526 000	—	776 945 69	—
V.		Verschiedene Einnahmen.				
	1	Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds	16 000	—	20 483	—
	2	Unvorhergesehene Einnahmen bezw. zur Abrundung	167 50	—	—	—
		Summe Titel V	16 167 50	—	20 483	—
		Wiederholung.				
	—	Bestand aus dem Vorjahre	—	—	650 426 82	—
I.	A.	Allgemeine Dotationsrente des Staates	1 756 736	—	1 756 736	—
	B.	Dotationsrente des Staates für bestimmte Zwecke	2 086 685 50	—	2 086 685 50	—
II.		Provinzialabgaben	5 250 000	—	6 076 072 76	—
III.		Durchlaufende Posten	333 411	—	333 411	—
IV.		Einnahmen von Nebenfonds	526 000	—	776 945 69	—
V.		Verschiedene Einnahmen	16 167 50	—	20 483	—
		Summe der Einnahme	9 969 000	—	11 700 760 77	—

Nithin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	+	+	+	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
826 072 76	—	—	—	
826 072 76	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Zu vergl. Titel III der Ausgabe.
—	—	—	—	
945 69	—	—	—	Vergl. Titel IV Nr. 1—3 und 5—7 der Ausgabe.
—	—	—	—	Durchlaufende } vergl. Titel IV Nr. 4 der Ausgabe. Posten } „ „ IV „ 8 „ „
150 000	—	—	—	Gemäß Beschluß des 41. Rhein. Provinziallandtags vom 3. Februar 1899 — durchlaufend — vergl. Titel IV „Besonderer Abschnitt“ der Ausgabe.
100 000	—	—	—	Deshalb vom 7. Februar 1899 — durchlaufend — vergl. Titel IV „Besonderer Abschnitt“ der Ausgabe.
250 945 69	—	—	—	
4 483	—	—	—	
—	—	167 50	—	Unvorhergesehene Einnahmen waren nicht zu verzeichnen.
4 483	—	167 50	—	
4 315 50	—	—	—	
650 426 82	—	—	—	
—	—	—	—	
826 072 76	—	—	—	
—	—	—	—	
250 945 69	—	—	—	
4 315 50	—	—	—	
1731 760 77	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Stats-Betrag für die Rechnungsjahre 1899 und 1900.		Wirklicher Betrag für 1900.	
			„	†	„	†
		II. Ausgabe.				
		A. Vorschuß aus 1899	—	—	—	—
		B. Laufende Verwaltung.				
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen.				
		A. Mit der Dotationsrente von der Königlichen Staatsregierung überwiesen.				
1		Rente an den Pfarter der St. Gertrudiskirche in Essen	25	—	25	—
2		Rente an die katholischen Armen in Werden in Geld und Naturalien	2 350	—	2 475	84
3		Rente an die Rettungsanstalt Düsseldorf	900	—	900	—
4		Rente für die Armen in Reitwig	100	—	100	—
		B. Auf Grund Beschlusses des 26. Rheinischen Provinziallandtags (Verh. S. 37).				
5		Für die Wilhelm-Augusta-Stiftung. 50 000 M.	—	—	—	—
		Summe Titel I	3 375	—	3 500	84
II.		Zuschüsse an die einzelnen Verwaltungen und Anstalten aus Provinzialmitteln.				
1		An den Etat des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Provinzial-Centralverwaltungsbehörde	266 600	—	305 467	50
2		An den Etat zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- und Waisengeldern	130 000	—	130 000	—
3		Etat der Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die bei der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt „Rheinprovinz“ beschäftigten Beamten	—	—	—	—
4		Etat der Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Vermögensgenossenschaft	—	—	—	—
5		Etat der Verwaltungskosten der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät	—	—	—	—
6		Etat der Verwaltungskosten der Landesbank der Rheinprovinz	—	—	—	—
		Zu übertragen	396 600	—	435 467	50

Mithin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	†	„	†	
—	—	—	—	Der in 1898 und 1899 entstandene Vorschuß an Landarmenloskosten im Betrag von 192 961 M. 26 Pf. wurde aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Mehreinnahmen an Provinzialabgaben gedeckt und diese Deckung vom 42. Rheinischen Provinziallandtage in der Sitzung vom 13. Februar 1901 genehmigt.
—	—	—	—	
125	84	—	—	Die Rente wird nach den Martini-Durchschnitts-Marktpreisen berechnet, daher die Mehrausgabe.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
125	84	—	—	
—	—	—	—	
38 867	50	—	—	Der Mehrausfuß war zur Deckung der Kosten des 42. Provinziallandtags erforderlich.
—	—	—	—	Der Fonds hat einen Bestand von 78 685 M. 35 Pf., welcher denselben mit Rücksicht auf die Beteiligung der einzelnen Institute an diesem Ueberschusse und die Steigerung der Anforderungen an den Pensionsfonds belassen bleibt.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
38 867	50	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Stats-Getrag für die Rechnungsjahre 1899 und 1900.		Wirklicher Betrag für 1900.	
			„	„	„	„
II.		Ueberstrag	928 150	—	985 579	10
12	D.	der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Galkhausen . . .	22 400	—	36 737	93
			8 500	—	92 145	08
	E.	„ „ „ „ „ Grafenberg . . .	—	—	—	—
	F.	„ „ „ „ „ Mergig . . .	29 800	—	29 645	24
	G.	„ „ „ „ „ Nachen . . .	—	—	—	—
		Es erstatteten an erzielten Ueberschüssen:			158 528	25
		die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bonn			13 563	62
		„ „ „ „ „ Grafenberg			14 645	12
					28 208	74
		Summe der Provinzial-Heil und Pflegeanstalten	60 700	—	130 319	51
13	An den	Etat der Verwaltung des Landarmenwesens . . . (Zu vergl. Titel II Nr. 2 der Einnahme.)	1 173 500	—	1 392 103	02
14	Etat der	Polizei- und Strafgeldfonds und des Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds)	—	—	—	—
15	An den	Etat für die erweiterte Armenpflege auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 (Zu vergl. Titel II Nr. 3 der Einnahme.)	950 000	—	944 968	57
16	An den	Etat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunweiler	117 200	—	135 874	10
17	Etat des	Landarmenhauses zu Trier	—	—	—	—
18	An den	Etat über die Kosten der Leitung und Beaufsichti- gung der hiesigen Unterhaltungsarbeiten in den Pro- vinzialanstalten	3 810	—	3 810	—
19	An den	Etat für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzialstraßen:				
		1. Aus der allgemeinen Dotationsrente des Staates 440 000 M				
		2. Staatsrente für die Straßenverwaltung . 2 056 233 „				
		Zu übertragen 2 496 233 M.	3 233 360	—	3 592 654	30

Mithin gegen den Etat		Bemerkungen.
mehr	weniger	
57 429 10	—	
20 137 10	5 800	
83 645 08	—	Die Anstalt konnte im Rechnungsjahre 1900 nicht mit der im Etat vorgesehener Belegungsfähigkeit belegt werden. Es entstand hierdurch ein Einnahme-Ausfall an Pflegegeldern seit Eröffnung der Anstalt von 197 000 M., welcher nur zum Theile durch Wiederertragsausgaben ausgeglichen werden konnte. Der von der Anstalt erzielte Ueberschuss ist zur Deckung der Mehrausgaben verwendet. — Siehe nachstehend. —
—	154 76	
103 783 01	5 954 76	
69 619 51	—	
218 603 02	—	Zu II 13. Im Etatsjahre 1899 betrug der Zuschuß 1 296 026 M. 48 Pf. „ „ „ 1900 „ „ „ wie nebenstehend 1 392 103 „ 02 „ mithin Steigerung gegen 1899 96 076 M. 54 Pf. Diese Steigerung ist zurückzuführen in 1900: auf Mehrkosten für landarme Personen, deren Zahl gestiegen ist. Die Mehranträge der dauernd Unterstützten besserten sich auf 350 Fälle, die der vorübergehend Unterstützten auf 1400 Fälle. Die Mehrausgabe wurde gemäß Beschluß des 42. Rhein. Provinziallandtages aus den Mehreinnahmen an Provinzialabgaben gedeckt. — Vergl. Bemerkung zu Titel II der Einnahme.
—	5 031 43	Der Mehrzuschuß ist erforderlich geworden durch den Bau einer Heizanlage im Lazareth, Wiederaufbau einer eingestürzten Ringmauer sowie durch Anschluß der Anstalt an das Wasserwerk Trechen.
18 674 10	—	
—	—	
364 325 73	5 031 43	Befände sind nicht verblieben.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Stats-Gefrag		Wirklicher	
			für die Rechnungsjahre 1899 und 1900.		Gefrag für 1900.	
			₰	₰	₰	₰
II.	19	Uebersrag 2 496 233 M.	3 233 360	—	3 592 654	30
		3. Staatsrente für die sogenannte Beckmann'sche StraÙe 8 100 „				
		4. Staatsrente für die sogenannte Ministerstraße bei Cranenburg 1 500 „				
		5. Rente der Provinz Westfalen 2 350 „				
		6. Provinzialabgaben zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren BezirksstraÙen 2 716 150 „	5 224 333	—	5 224 333	—
		(Zu vergl. Titel I Nr. 1, 4, 5, 6 und 7 und Titel II Nr. 1 der Einnahme.)				
	20	An den Etat für die Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	200 060	—	200 060	—
	21	Etat für die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen u.	—	—	—	—
		Ausgaben aus den zur Verfügung des Provinziallandtags stehenden Mehreinnahmen an Provinzialabgaben gemäß Beschluß des 41. Rheinischen Provinziallandtags vom 6. Februar 1899 in weiterer Ausführung der Befolgungsvorlage zu Gehaltsverbesserungen an Beamte			19 484 76	
		Summe Titel II	8 657 753		9 036 532 06	
III.		Durchlaufende Posten.				
	1	Ablührung der Kreisrente an die Landkreise der Provinz	333 411	—	333 411	—
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen.				
	1	An den Etat zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	41 600	—	41 600	—
	2	An den Etat für die Verwaltung der Provinzialmuseen in Bonn und Trier	25 400	—	25 400	—
	3	An den Etat für gewerbliche Zwecke	81 000	—	81 000	—
	4	Zinsgewinn des Meliorationsfonds, zu überweisen an den Etat für die Verwaltung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten	52 000	—	52 945 69	
	5	Für Meliorationen und Aufbesserung der landwirthschaftlichen Verhältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz, zu überweisen wie vor	100 000	—	100 000	—
	6	Für sonstige landwirthschaftliche Zwecke, zu überweisen wie vor	46 000	—	46 000	—
	7	Zur Verfügung des Provinziallandtages (Ständefonds)	120 000	—	120 000	—
		Zu übertragen	466 000	—	466 945 69	

Witlin gegen den Etat				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₰	₰	₰	₰	
364 325	73	5 031	43	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände wurden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.
—	—	—	—	
19 484	76	—	—	Bergl. auch Bemerkung zu Titel II der Einnahme.
383 810	49	5 031	43	
378 779	06	—	—	
—	—	—	—	Bergl. Titel III der Einnahme.
—	—	—	—	
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände wurden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.
—	—	—	—	
945	69	—	—	Deshalbigen (zu vergl. Titel IV Nr. 2 der Einnahme).
—	—	—	—	
—	—	—	—	Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände wurden zur Verwendung in das folgende Jahr übertragen.
—	—	—	—	
945	69	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Statischer Betrag für die Rechnungsjahre 1899 und 1900.		Wirklicher Betrag für 1900.	
			„	„	„	„
IV.	8	Uebertrag Zur Verwendung aus den Ueberschüssen des Reservefonds der Provinzial-Feuer-Societät für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke auf Beschlussfassung des Provinzialauschusses	466 000	—	466 945 69	—
		An das für Rettung des Siebengebirges bei der Landesbank der Rheinprovinz bestehende Konto	60 000	—	60 000	—
		Desgleichen an das Konto für die Düsseldorf-Gewerbe- und Kunstausstellung 1902	—	—	150 000	—
		Desgleichen an das Konto für die Düsseldorf-Gewerbe- und Kunstausstellung 1902	—	—	100 000	—
		Summe Titel IV	526 000	—	776 945 69	—
V.		Verschiedene Ausgaben.				
	1	Zur Verzinsung und Tilgung der alten Irrenanstaltsbauschuld	250 000	—	250 000	—
	2	Zur Verzinsung der Vorschüsse behufs Bestreitung der Kosten der Errichtung und Erweiterung von Provinzialanstalten sowie der Vergrößerung des Sitzungssaales im Ständehause	150 000	—	186 342 96	—
	3	Zur Verfügung des Provinzialauschusses für unvorhergesehene Ausgaben (Bestände werden in das nächste Jahr übertragen.) .	40 000	—	40 000	—
	4	An Zinsen für die zur Bestreitung der laufenden Ausgaben von der Landesbank entnommenen Vorschüsse, Erstattungen auf die Provinzialabgaben, sowie zu außergewöhnlichen Ausgaben bezw. zur Abrundung	8 461	—	46 60	—
		Summe Titel V	448 461	—	476 389 56	—
		Wiederholung.				
		Vorschuss aus 1899	—	—	—	—
I.		Auf der Dotationsrente ruhende Ausgabeverpflichtungen	3 375	—	3 500 84	—
II.		Zuschüsse an die einzelnen Anstalten und Verwaltungen aus Provinzialmitteln	8 657 753	—	9 036 532 06	—
III.		Durchlaufende Posten	333 411	—	333 411	—
IV.		Ausgaben aus Titel IV der Einnahmen	526 000	—	776 945 69	—
V.		Verschiedene Ausgaben	448 461	—	476 389 56	—
		Summe der Ausgabe	9 969 000	—	10 626 779 15	—
		Die Einnahme beträgt	9 969 000	—	11 700 760 77	—
		Hiñhin Bestand	—	—	1 073 981 62	—

Hiñhin gegen den Etat		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
945 69	—	
—	—	Die am Jahreschluss verbliebenen Bestände wurden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen (vergl. Titel IV Nr. 3 der Einnahme).
150 000	—	Vergl. Titel IV der Einnahme: „Besonderer Abschnitt.“
100 000	—	Desgleichen.
250 945 69	—	
—	—	
36 342 96	—	Der Mehrbedarf wird aus dem Bestande (vergl. pos. 1 „Bestand aus dem Vorjahr“) entnommen. Als Bestand verbleibt 116 031 M. 40 Pf. — 36 342 M. 96 Pf. — 79 688 M. 44 Pf. Ueber den Fonds wird besondere Rechnung geführt. Der Fonds hat einen Bestand von 66 484 M. 39 Pf., welcher auf 1901 übertragen wurde.
—	8 414 40	Zinsen für entnommene Vorschüsse waren nicht zu zahlen, vielmehr sind Zinsen für deponirte Beträge eingegangen (vergl. Titel V 1 der Einnahme). Erstattungen auf Provinzialabgaben sind bei der Einnahme angerechnet (vergl. Bemerkung zu Titel II der Einnahme). Die Ausgabe ist die Prämie für Haftpflicht-Versicherung der Ob- und Weinbau-Schule zu Kreuznach bis zum Jahre 1904.
36 342 96	8 414 40	
27 928 56	—	
—	—	
125 84	—	
378 779 06	—	
—	—	
250 945 69	—	
27 928 56	—	
657 779 15	—	
1731 760 77	—	Dieser Bestand ist auf das Jahr 1901 übertragen, und zwar: a) als zur Verfügung des Provinziallandtags stehende Mehreinnahmen an Provinzialabgaben (vergl. Bemerkung zu Titel II der Einnahme) 994 293 M. 18 Pf. b) für Zinsen zu Kapitalbauten (vergl. Bemerkung zu Titel V Nr. 2 der Ausgabe) 79 688 „ 44 „
1073 981 62	—	Summe wie nebenstehend 1 073 981 M. 62 Pf.

Erläuterung der laufenden Verwaltung für das Rechnungsjahr 1900.

Des Haupt-Stats Titel	Nr.		Mehr- Einnahmen.		Minder- Einnahmen.	
			ℳ	₰	ℳ	₰
A. Einnahme.						
V.	1	An Zinsen vorübergehend angelegter Bestände	4 483	—	—	—
	2	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	167	50
		Summe	4 483	—	167	50
		Within Mehr-Einnahmen	4 315	50	—	—
B. Ausgabe.						
I.	2	Rente an die katholischen Armen in Werden	125	84	—	—
II.	1	Zuschuß an den Etat des Provinziallandtags zc.	38 867	50	—	—
	7	„ „ die Stats der Provinzial-Taubstummenanstalten	4 172	08	—	—
	8	„ „ „ „ „ „ =Blindenanstalten	6 579	56	—	—
	9	„ „ „ Hebammenlehranstalt zu Cöln	51	90	—	—
	10	„ „ den Etat für die Unterbringung verwahrloster Kinder	7 758	06	—	—
	12	„ „ die Stats der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalten	69 619	51	—	—
	13	„ „ „ Landarmenverwaltung	218 603	02	—	—
	15	„ „ „ erweiterte Armenpflege	—	—	5 031	43
	16	„ „ den Etat der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler	18 674	10	—	—
V.	4	Zinsen für Vorschüsse zc.	—	—	8 414	40
		Summe	364 451	57	13 445	83
		bleiben Mehr-Ausgaben	351 005	74		
		ab die Mehr-Einnahmen	4 315	50		
		verbleibt ein Fehlbetrag in 1900 von	346 690	24		
		Laut Beschluß des 42. Rheinischen Provinziallandtags kann die Mehr-Ausgabe beim Landarmenwesen aus den Mehr- einnahmen an Provinzialabgaben gedeckt werden, daher diese hier ab mit	218 603	02		
		verbleibt noch ein Fehlbetrag von	128 087	22		
		welcher nach dem Beschlusse des Provinzialausschusses vom 3. Juli 1901 vorbehaltlich der Genehmigung des Pro- vinziallandtags gleichfalls aus den Mehreinnahmen an Provinzialabgaben zu decken ist.				

Vertheilung der Provinzialabgaben.

Zufolge des vom 41. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Hauptetats für die Etatsjahre 1899 und 1900 sollen für die im Wege der Provinzialabgabe aufzubringenden Bedürfnisse der Provinzialverwaltung zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens, zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen sowie zur Ergänzung der allgemeinen Dotationsrente bezw. für allgemeine Zwecke $10\frac{1}{2}\%$ des berechtigten Staatssteuer-Sollaufkommens erhoben werden.

Für Verkehrsanlagen bezw. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen sind nach dem erwähnten Hauptetat 2716 150 M. zu erheben. Zu dieser Abgabe hat der Kreis Wezlar auf Grund des § 11 des Regulativs vom 17. Januar 1876, betreffend die Vereinigung der in der Rheinprovinz bestehenden Bezirksstraßenfonds und der Fonds zur Unterhaltung der Staatsstraßen zu einem Provinzialstraßenfonds, einen Beitrag nicht zu leisten, während dieser Kreis zu den übrigen Provinzialabgaben in gleichem Maße wie die anderen Kreise beitragspflichtig ist.

Der nachfolgenden Vertheilung wurde nach Maßgabe der §§ 106 und 107 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 das berechtigte Sollaufkommen an direkten Staatssteuern mit Ausschluß der Gewerbesteuer vom Hausirgewerbe für das Veranlagungsjahr 1900 zu Grunde gelegt und sind hierin gemäß Beschlusses des 41. Rheinischen Provinziallandtags die fingirten Steuern für Einkommen unter 900 Mark außer Betracht geblieben.

Das berechtigte Sollaufkommen für das Rechnungsjahr 1900 betrug 58 038 580 M. 55 Pf.
Es gelangten demnach an Provinzialabgaben zur Erhebung 6 078 841 M. 09 Pf.
Dem Stadtkreise Essen wurde für 1899 erstattet 995 M. 93 Pf.
Desgl. dem Kreise Müllheim a. Rh. für 1899 1772 „ 40 „ 2768 „ 33 „
so daß in Einnahme nachzuweisen sind 6 076 072 M. 76 Pf.

1	2	3	4
Nr.	Kreis.	Berechtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für 1900.	Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags $10\frac{1}{2}\%$ als Provinzialabgabe, worin für Verkehrsanlagen 2716 150 M. oder $4,700\%$ enthalten sind.

I. Regierungsbezirk Aachen.

1	Aachen Stadt	2 467 200	93	259 056	10
2	„ Land	1 143 728	04	120 091	44
3	Düren	1 001 307	38	105 137	27
4	Erfelenz	222 115	17	23 322	09
5	Eupen	222 145	27	23 325	25
6	Geilenkirchen	147 593	47	15 497	31
7	Heinsberg	138 425	21	14 534	65
8	Jülich	336 674	85	35 350	86
9	Malmedy	151 570	54	15 914	91
10	Montjoie	64 986	78	6 823	61
11	Schleiden	180 640	15	18 967	22
	Summe	6 076 387	79	638 020	71

1	2	3	4
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Soll- aufkommen an direkten Staatssteuern für 1900.	Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags 10 ¹ / ₂ % als Provinzialabgabe, wovon für Verkehrs- anlagen 2 716 150 M. oder 4,7041 % enthalten sind.

II. Regierungsbezirk Coblenz.

1	Adenau	50 006	38	5 250	67
2	Ahrweiler	270 274	52	28 378	82
3	Altenkirchen	358 909	03	37 685	45
4	Coblenz Stadt	780 385	12	81 940	44
5	" Land	348 111	20	36 551	68
6	Cochern	158 444	69	16 636	69
7	Kreuznach	629 046	45	66 049	88
8	Mayen	378 904	96	39 785	02
9	Meißenheim	64 141	54	6 734	86
10	Neuwied	521 417	94	54 748	88
11	St. Goar	212 267	79	22 288	12
12	Simmern	135 249	75	14 201	22
13	Weßlar*)	323 194	66	18 725	58
14	Zell	177 943	02	18 684	02
	Summe	4 408 297	05	447 661	33

III. Regierungsbezirk Cöln.

1	Bergheim	381 076	33	40 013	02
2	Bonn Stadt	1 202 758	13	126 289	60
3	" Land	681 826	89	71 591	82
4	Cöln Stadt	7 485 725	15	786 001	14
5	" Land	769 511	97	80 798	76
6	Euskirchen	378 112	51	39 701	81
7	Gummersbach	240 767	65	25 280	60
8	Mülheim a. Rhein	879 770	12	92 375	86
9	Rheinbach	199 108	30	20 906	37
10	Sieg	664 314	06	69 752	98
11	Waldbroel	73 879	30	7 757	33
12	Wipperfürth	138 064	87	14 496	81
	Summe	13 094 915	28	1 374 966	10

*) Der Kreis Weßlar ist von der Abgabe für Verkehrsanlagen befreit.

1	2	3	4
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Soll= aufkommen an direkten Staatssteuern für 1900.	Nach dem Beschlusse des Provinzialantrags 10 1/2 % als Provinzialabgabe, worin für Verkehrs- anlagen 2 716 160 M. oder 4,1001 % enthalten sind.

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

1	Barmen	2 029 300	27	213 076	53
2	Cleve	493 657	93	51 834	08
3	Erfeld Stadt	1 698 035	04	178 293	68
4	" Land	380 452	55	39 947	52
5	Duisburg	1 318 432	43	138 435	41
6	Düsseldorf Stadt	3 814 637	56	400 536	94
7	" Land	835 831	64	87 762	32
8	Elberfeld	2 663 837	53	279 702	94
9	Essen Stadt	2 089 843	17	219 433	53
10	" Land	2 447 092	73	256 944	74
11	Geldern	345 769	15	36 305	76
12	Gladbach Stadt	761 927	73	80 002	41
13	" Land	950 385	33	99 790	46
14	Grevenbroich	389 385	95	40 885	52
15	Kempen	582 069	55	61 117	30
16	Lennepe	552 849	01	58 049	15
17	Mettmann	870 790	—	91 432	95
18	Moers	569 685	16	59 816	94
19	Mülheim a. d. Ruhr	1 669 036	71	175 248	86
20	Neuß	621 318	36	65 238	43
21	Nees	648 858	74	68 130	17
22	Nemscheid	672 792	47	70 643	21
23	Ruhrort	1 400 201	57	147 021	16
24	Solingen Stadt	490 507	90	51 503	33
25	" Land	813 268	10	85 393	15
	Summe	29 109 966	58	3 056 546	49

V. Regierungsbezirk Trier.

1	Berncastel	214 034	54	22 473	68
2	Bitburg	156 974	34	16 482	31
3	Daun	81 476	96	8 555	08
4	Merzig	236 817	03	24 865	79
	zu übertragen	689 302	87	72 376	81

1 Nr.	2 Kreis.	3 Berichtigtes Soll= aufkommen an direkten Staatssteuern für 1900.		4 Nach dem Beschlusse des Provinziallandtags 10 1/2 % als Provinzialabgabe, wovon für Verkehrs- anlagen 2 716 150 M. oder 4,7041 % enthalten sind.	
		M	ℳ	M	ℳ
	Uebertrag	689 302	87	72 376	81
5	Ottweiler	842 981	71	88 513	08
6	Prüm	101 321	42	10 638	75
7	Saarbrücken	1 859 900	60	195 289	56
8	Saarburg	134 421	14	14 114	22
9	Saarlouis	503 127	86	52 828	43
10	St. Wendel	200 715	17	21 075	09
11	Trier Stadt	500 221	69	52 523	28
12	„ Land	350 434	15	36 795	58
13	Wittlich	166 587	24	17 491	66
	Summe	5 349 013	85	561 646	46

Zusammenstellung.

1	Regierungsbezirk Aachen	6 076 387	79	638 020	71
2	„ Coblenz	4 408 297	05	447 661	33
3	„ Köln	13 094 915	28	1 374 966	10
4	„ Düsseldorf	29 109 966	58	3 056 546	49
5	„ Trier	5 349 013	85	561 646	46
	Summe	58 038 580	55	6 078 841	09

Die Veröffentlichung der Vertheilung hat nach Maßgabe des § 111 der Provinzialordnung durch die Amtsblätter der Provinz stattgefunden.

Revision der Kassenführung.

Die Kassen sowie die Buchführung der Landesbank sind am 26. Februar 1901 unangekündigt revidiert worden. Die Revision hat keinen Anlaß zu Ausstellungen gegeben.

Rentbar angelegte Fonds.

Die nachfolgende Nachweisung giebt über den Stand der am Schlusse des Rechnungsjahres 1900 rentbar angelegten Bestände der einzelnen Fonds Aufschluß.

Nachweisung

über

den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

(Nach dem Stande beim Finalabschluß am 18. Juli 1901.)

Nr.	Bezeichnung der rentbar angelegten Fonds.	3		4	
		Bei der Landesbank deponirt am Tage des Finialabschlusses (18. Juli 1900).		Bei der Landesbank deponirt am Tage des Finialabschlusses (18. Juli 1901).	
1	Pensionsfonds der Provinzialbeamten	—	—	60 000	—
2	Lehrer-Pensionsfonds der landwirthschaftlichen Schulen a) Cleve	72 993	04	72 993	04
	b) Wittburg	25 370	96	25 370	96
3	Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds)	60 000	—	60 000	—
4	Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät zur Verfügung des Provinzial- auschusses	90 000	—	140 000	—
5	Fonds zur Ausführung der Figurengruppe vor dem Ständehause	5 746	28	5 700	—
6	Reservefonds der Wittwen- und Waisenernährungsanstalt der Kommunal- beamten der Rheinprovinz	1 119 900	—	1 278 900	—
7	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	24 710	82	24 999	68
8	„ „ „ „ Blinde	83 300	—	84 200	—
9	Central-Gebammen-Unterstützungsfonds	13 000	—	13 000	—
10	Zwangserziehung verwaisteter Kinder	1 000	—	1 500	—
11	Unterstützung milder Stiftungen u.	24 200	—	24 200	—
12	Landarmenverwaltung	4 503	93	4 503	93
13	Staatsnebenfonds (Polizeistraßenwerbfonds, Kölner Nebenfonds und Ghensdreifsteiner Armenfonds)	733 064	66	735 100	—
14	Reservefonds des Landarmenhauses zu Trier	19 625	01	15 949	44
15	Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen	80 000	—	90 000	—
16	Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegbaues	500 000	—	500 000	—
17	Sammelfonds der Provinzialstraßen-Bewaltung	27 000	—	27 000	—
18	Reservefonds der Provinzialstraßen-Bewaltung	60 000	—	60 000	—
19	Viehversicherungsfonds a) für Pferde	306 462	20	313 462	20
	b) für Rindvieh	458 376	96	568 376	96
20	Landwirthschaftliche Fonds (Nittergut Döddorf)	15 500	—	21 100	—
	Summe	3 723 653	86	4 066 356	21
	Außerdem sind von den Anstalten u. direkt hinterlegt:				
21	Unterstützungsfonds für entlassene Irre	11 579	10	11 579	10
22	Richard-Stiftung } zum Zwecke der Fürsorge für Geistesranke	1 778	40	1 778	40
23	Peiman- „ }	—	—	—	—
24	Cüppers und Kirfel-Stiftungen zur Fürsorge für Taubstumme	4 233	20	6 240	85
25	Stiftung zur Weihnachtbescherung für die Jüglinge der Taubstummen- anstalt zu Trier	600	—	600	—
	Summe	3 741 844	56	4 086 554	56

5	6	7	Bemerkungen.
—	—	18 685 35	78 685 35
—	—	—	72 993 04
—	—	—	25 370 96
—	—	24 210 53	84 210 53
—	—	11 371 90	151 371 90
—	—	20 30	5 720 30
100 000	—	76 059 77	1 454 959 77
—	—	—	24 999 68
—	—	125 45	84 325 45
—	—	—	13 000 —
—	—	—	1 500 —
—	—	3 346 50	27 546 50
59 203	03	—	63 706 96
—	—	21 047 91	756 147 91
—	—	12 000 —	27 949 44
—	—	69 092 17	99 092 17
—	—	102 441 83	602 441 83
—	—	88 268 75	115 268 75
—	—	16 242 22	76 242 22
—	—	367 10	313 829 30
—	—	1 166 76	569 543 72
—	—	195 11	21 295 11
159 203	03	444 641 65	4 670 200 89
—	—	—	11 579 10
—	—	—	1 778 40
3 000	—	—	3 000 —
—	—	—	6 240 85
—	—	—	600 —
162 203	03	444 641 65	4 693 399 24

Der Fonds ist mit Bewilligungen von 71 430 M. belastet.

100 000 M. sind der Ruhegehaltskasse der Landbürgermeisterien u. als Darlehn gewährt.

Hinterlegung für die Zwangsgläubige Laura Gremer und Brüder Schiefer.

Desgleichen für die Landarmen Kinder König 900 M. Ueberweisung eines Fonds von der Regierung Köln und Schuldverschreibung der Irrenpflegeanstalt Waldbroel für rückständige Zinsen.

Bestand dient zur Bestreitung nachträglicher Ansprüche.

Der Bestand bildet den eisernen Bestand des Landarmenhauses zu Trier.

Der Fonds ist mit 44 850 M. 45 Pf. belastet. (Wesausgaben.)

Der Fonds ist mit 100 000 M. für 1901 zur Beilegung von Trostschäden belastet.

Für den Bergbau bei Urbar sind in 1901 bereits 47 160 M. verausgabt.

Bestände aus der Verwaltung des Rittergutes Döddorf.